

# PIUS-Initiative

Förderung des  
produktionsintegrierten  
Umweltschutzes

# Ziele der Initiative

- Förderung des produktionsintegrierten Umweltschutzes durch
  - Bereitstellung von Informationen (z.B. pius-info.de)
  - Initiierung von Förderprojekten (auf Länderebene)
  - Beratungsprogramme (pius-check, NRW)
- Zielgruppe vorrangig KMU
- Aufbau eines bundesweiten Kooperationsnetzwerks
  - Organisation von Fachtagungen
  - Abstimmung unterschiedlicher Informationsangebote
  - Ausbau des Partnernetzwerks

# Länder-Initiative

- Gründung der Initiative durch



**ABAG-itm** Gesellschaft für innovative Technologie- und Managementberatung mbH, Fellbach, Baden-Württemberg



**HIMTECH**, Hessische Industriemüll Technologie GmbH (HIMTECH), Wiesbaden, Hessen



Landesamtes für Natur und Umwelt (**LANU**), Flintbek, Schleswig-Holstein



Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (**NGS**), Hannover, Niedersachsen (bis 30.04.2000)



Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (**SAM**), Mainz, Rheinland-Pfalz

## Geschäftsstelle:



Effizienzagentur Nordrhein-Westfalen

# Das deutsche Internet-Forum zum produktionsintegrierten Umweltschutz

[www.pius-info.de](http://www.pius-info.de)

Ein Kooperationsprojekt von fünf Bundesländern

Kosten senken - in die Zukunft investieren

DE DE

• Direkt zum Info-Pool  
Aktuelles  
Suche  
Experten-Forum  
Projekt und Partner  
Kontakte und Links



Short explanation concerning the PIUS-Web-Page in English language.

Umwelt-Online-Award  
SILVER  
JUNIOR 2002  
Erreichet in den Bü-Jahrgängen

Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS)  
... gewinnt zunehmend an Bedeutung. Er steigert Ihre Weltbewerbsfähigkeit, führt zu Kostensenkungen und effizientem Einsatz von Rohstoffen, trägt zur Optimierung von Prozessabläufen bei und unterstützt Sie bei Ihrer innovativen Unternehmensführung.



Laufzeit 2 Jahre

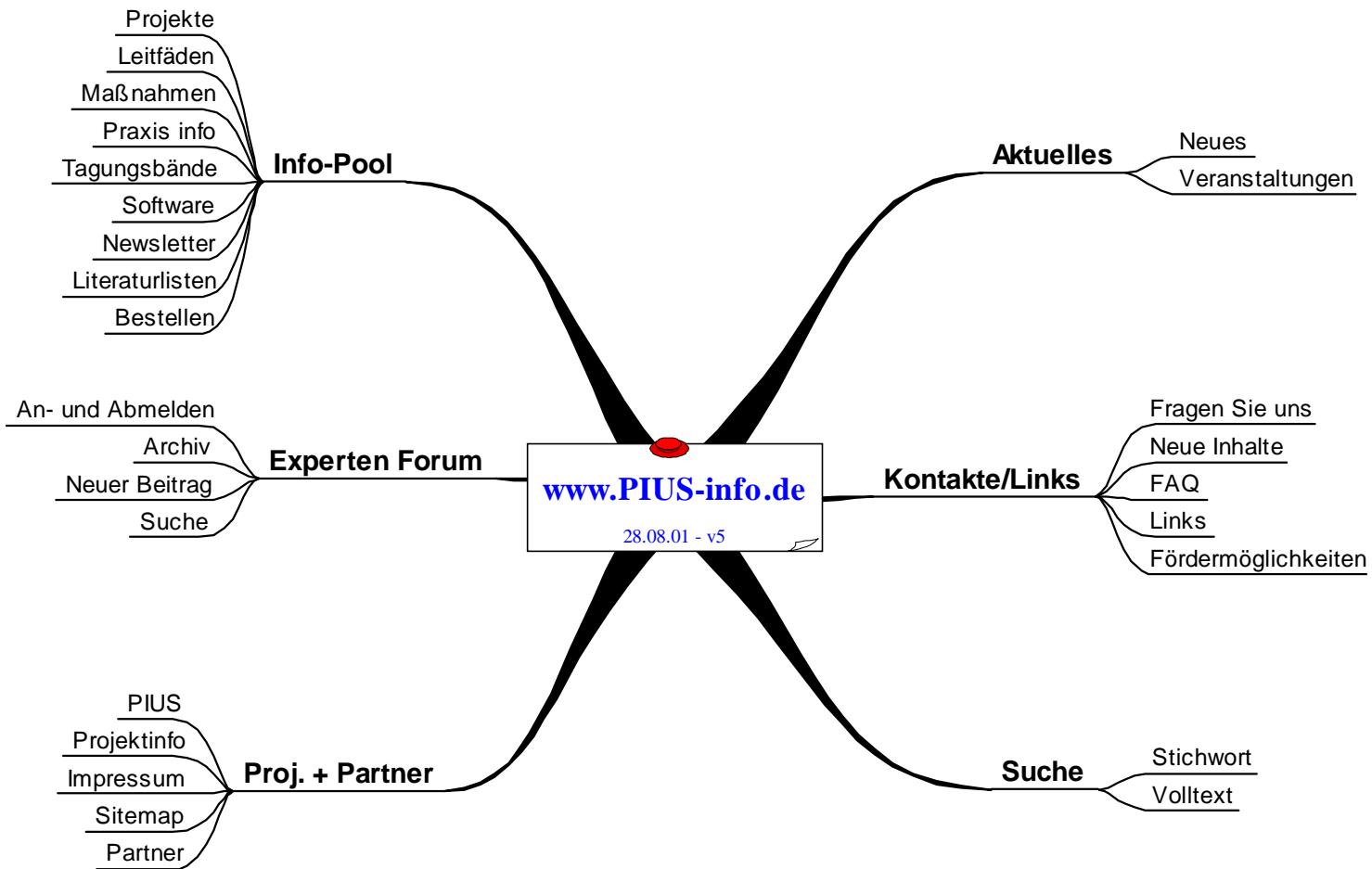
Kostenvolumen 450.000,— DM

Projektförderung 200.000,— DM



Gefördert  
durch die Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

# Aufbau von pius-info.de



# Ergebnisse der Pius-Konferenz

- 13 der 16 Bundesländer anwesend
- Verbesserung der Zusammenarbeit und Arbeitsteilung
  - Länderspezifische Kompetenzen stärken
  - Schwerpunkte setzen (z.B. Umweltkostenrechnung)
  - Kooperation schrittweise aufbauen
  - Neue Themen aufgreifen (z.B. IPP)
  - Internet-Portal zum Informationsaustausch nutzen
- Die Treffen sollen regelmäßig stattfinden
- Probleme ergeben sich teilweise aus länderspezifischen Eigeninteresse

# PIUS-Check

## NRW - Beratungsprogramm

- Einstiegsprogramm für KMU in NRW
- Standardisiertes Vorgehen
- Gefördert werden 9 Beratungstage
- Ablauf:
  - Initialgespräch (Grobanalyse, Festlegung der relevanten Bereiche)
  - Makro-Analyse – Ist-Aufnahme
  - Mikro-Analyse – Kostenrechnung möglicher pius-Ansätze
  - Maßnahmenumsetzung
  - Soll-Ist-Vergleich
- Laufzeit ca. 6 – 9 Monate

# Konvoi-Projekt

Baden-Württemberg

- Konvoi-Programm für KMU (ca. 10 Unternehmen)
- Standardisiertes Vorgehen mit ausgearbeiteten Schulungsmaterialien
- Themen z.B.:
  - Teambildung, Motivation, innerbetriebliche Vorbereitung
  - Rechtliche Grundlagen (Umweltrecht, Öko-Audit)
  - Stoffstrommanagement
  - Energiemanagement
  - Gefahrstoffe
- Laufzeit ca. 1 Jahr, Abschluss EMAS oder EMAS-Vorstufe

# LfU-Stoffstrommanagement

Baden-Württemberg

- Branchenspezifische Pilotprojekte zur systematischen Analyse des betrieblichen Stoff- und Energieverbrauchs
- Systematische Analyse der Stoff- und Energieflüsse auf Prozessebene
- Einsatz von EDV-Tools (Umberto, Gabi, Audit...)
- Ziel ist:
  - Ausschöpfung von betrieblichen Einsparpotenzialen
  - Verbesserung branchenspezifischen Know-hows
  - Methodenverbesserung bzgl. Stoffstrom und Energieanalyse